

Pressemitteilung vom 11.06.2021

Ökologisch sinnvolle Nutzung industrieller Abwärme der SKW Piesteritz

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg und SKW Piesteritz unterzeichnen Vertrag zur Nutzung von Dampf im Fernwärmenetz

Einen neuen Vertrag zur Nutzung von Dampf aus dem Agro-Chemie Park haben die SKW Piesteritz und die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg fristgerecht Anfang Mai unterzeichnet. Der bisherige Vertrag ist ausgelaufen. Zur Neuausgestaltung waren beide Seiten seit längerem im Gespräch, da sich Rahmenbedingungen verändert haben, die es zu berücksichtigen galt.

„Mit der SKW Piesteritz verbindet uns eine langjährige, gute Zusammenarbeit am traditionellen Industriestandort Agro-Chemie Park Piesteritz“, erklärt Hans-Joachim Herrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Wittenberg. „Der neue Vertrag bietet gegenseitige Vorteile.“ Er wurde über eine Laufzeit von zehn Jahren geschlossen, mit der Option auf Verlängerung.

„Die langjährige Partnerschaft mit den Stadtwerken Wittenberg findet in dem Vertrag eine fruchtbare Fortführung. Wenn zwei starke Partner vor Ort zusammenarbeiten, ist dies sowohl für die Bürger der Lutherstadt Wittenberg als auch für die Umwelt ein Gewinn. Mit der weiteren Verwertung unseres Dampfes, der zu großen Teilen aus industrieller Abwärme stammt, nutzen wir einerseits das Potential unseres Produktionsprozesses optimal aus und schonen andererseits die Umwelt“, erläutert Petr Cingr, Vorsitzender der Geschäftsführung der SKW Piesteritz.

Als industrielle Abwärme wird Wärme aus industriellen Prozessen bezeichnet, wie sie zum Beispiel in technischen Anlagen als Nebenprodukt anfällt. SKW Piesteritz liefert diese Wärme in Form von Dampf an die Stadtwerke Wittenberg, die diese in ihr Fernwärmenetz einspeist.

„Die Vorteile der Fernwärmenutzung liegen auf der Hand“, erklärt Stadtwerke Geschäftsführer Hans-Joachim Herrmann. „Die Nutzung von industrieller Abwärme mittels Dampf zum Heizen und zur Warmwasserbereitung ist umweltfreundlich, effektiv und komfortabel zugleich. Daher werden wir unser Fernwärmenetz auch zukünftig verdichten und erweitern. Mit dem neuen Vertrag ergeben sich zusätzliche, neue Erschließungspotentiale und ein positiver Effekt für den Primärenergiefaktor, der zum Beispiel bei zukünftigen Gebäudesanierungen eine wesentliche Rolle spielt.“

Die SKW Piesteritz und deren verbundene Gesellschaften stehen im Agro-Chemie Park mit den Stadtwerken Wittenberg und deren verbundenen Firmen neben der Dampflieferung auch in Lieferbeziehung bei der Entsorgung von industriellen Abwässern im Entwässerungsbetrieb, beim Zugang zum hochmodernen Glasfaser-Breitband-Internetanschluss der Wittenberg-net sowie bei der Trinkwasser- und Stromversorgung der Wittenberger Bäckerei, eine der modernsten Großbäckereien Europas.

Die **SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH** (SKW Piesteritz) ist ein Tochterunternehmen der AGROFERT, a.s., Prag. Das Produktportfolio der SKW Piesteritz umfasst Erzeugnisse der Industrie- und der Agrochemie. Sie ist der größte Ammoniak- und Harnstoffproduzent Deutschlands und Marktführer bei der Herstellung von AdBlue, einem Entstickungsmittel für dieselbetriebene Fahrzeuge. SKW Piesteritz besitzt eine leistungsfähige Industrie- und Anwendungsforschung, ist Gründungsmitglied des Agrochemischen Institutes Piesteritz, einem An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, und besitzt hierüber Zugang zu anwendungsorientierter Grundlagenforschung. SKW Piesteritz beschäftigte 2020 im Durchschnitt rund 860 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von rund 504 Mio. EUR.

AGROFERT, a.s. ist ein tschechischer Konzern mit Unternehmungen in den Bereichen Grundstoffindustrie, Chemie, erneuerbare Energien, Land- und Forstwirtschaft, Agrarhandel, Lebensmittelherstellung und Medien. In Deutschland besitzt AGROFERT, a.s. diverse Tochtergesellschaften wie z. B. die SKW Piesteritz oder den Brothersteller Lieken. Der Umsatz von AGROFERT, a.s. belief sich 2020 auf rund 161 Mrd. CZK erwirtschaftet von rund 32.000 Mitarbeitern.

Die **Unternehmensgruppe Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH** steht als starker Partner der Lutherstadt Wittenberg für die zuverlässige Versorgung von rund 70.000 Einwohnern mit Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme und Telekommunikationsdienstleistungen. Hinzu kommt die Erfüllung weiterer öffentlicher Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie der Betrieb öffentlicher Bäder und eines Bauhofes. Die Unternehmensgruppe leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die Lebensqualität der Menschen in der Region Wittenberg. Sie gehört zu den 100 umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt und umfasst neben den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg die beiden verbundenen Unternehmen wittenberg-net GmbH und die Bäder und Freizeit GmbH Lutherstadt Wittenberg sowie die beiden Beteiligungsunternehmen Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg und Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH, bei denen die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH Minderheitsgesellschafterin ist.

Pressekontakt Stadtwerke Wittenberg

Antje Schubert

Mobil: +49 151 72931946

E-Mail: antje.schubert@stadtwerke-wittenberg.de

Pressekontakt SKW Piesteritz

Christopher Profitlich

Mobil: +49 151 19533642

E-Mail: christopher.profitlich@skwp.de